

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

### GEMEINDERATES

**am** 10.05.2017 im Sitzungssaal der Gemeinde  
**Beginn:** 19.30 Uhr Die Einladung erfolgte am 03.05.2017  
**Ende:** 20.33 Uhr durch Kurrende/E-Mail

### ANWESEND WAREN

1) Bürgermeisterin Ernestine SOCHUREK (UBL)  
2) Vizebürgermeister Josef WANZENBÖCK (UBL)

### die Mitglieder des Gemeinderates

1) Gf.GR Franz KOLLMANN (UBL) 2) Gf.GR Gf.GR Oskar MAYER (SPÖ)  
3) Gf.GR Wolfgang KOLB (UBL) 4) Gf.GR Andreas CERNY (SPÖ)  
5) GR Maria HORNING (UBL) 6) GR Inge WEISSENBACHER (UBL)  
7) GR Mag. Sabina VOGEL (ÖVP) 8) GR Harald WEBER (UBL)  
9) GR Günter KALLUS (UBL) 10) GR Hannes FERSTL (UBL)  
11) GR Marion MACHO (SPÖ) 12) GR Michael RÖSSLE (UBL)  
13) GR Armin PISKERNIG (FPÖ) 14) GR Nikoll DELIJAJ (SPÖ)  
15) GR Horst PLESSKOTT (SPÖ) 16) GR Eva PICHLER (SPÖ)  
17)

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM

1) Schriftführerin: VB Franz Hofer  
2) Gäste:

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN

1) GR Helene Frühwirth (ÖVP) 2)  
3) 4)

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1) 2)

**Vorsitzende:** Bürgermeisterin Ernestine SOCHUREK

**Die Sitzung war öffentlich.**

**Die Sitzung war beschlussfähig.**

### Tagesordnung:

**Punkt 1)** Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8. März 2017

**Punkt 2)** Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte

**Punkt 3)** Bericht über die Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung (Zahl: IVW3-3233601/009-2017)

**Punkt 4)** Beschlussfassung Auftragsvergabe Asphaltsanierung Linsgrabenweg Muthmannsdorf

**Punkt 5)** Beschlussfassung Auftragsvergabe Straßenbau und Entwässerungsarbeiten bei der Sulzäckerstraße Winzendorf

**Punkt 6)** Beschlussfassung weitere Vorgangsweise Wohnungskündigungen bzw.

Räumungsvereinbarungen der beiden Wohnungen im Gemeindehaus Winzendorf Nr. 50

**Punkt 7)** Beschlussfassung Übereinkommen zwischen ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft und Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf bezüglich Regelung der Kostentragung für die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 10,663 mit der Gemeindestraße durch Lichtzeichen mit Schranken, die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 11,513 mit der Gemeindestraße durch Lichtzeichen, die ersatzlose Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 9,847 sowie die ersatzlose Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 11,063

**Punkt 8 a)** Beschlussfassung einer außerplanmässigen Ausgabe

**Punkt 8 b)** Beschlussfassung Gewährung einer einmaligen Subvention anlässlich des 40jährigen Bestehens der Ortsgruppe des Seniorenbundes Winzendorf-Muthmannsdorf

**Punkt 9)** Beschlussfassungen für das Projekt Lehnstuhl aus Marmorblock des DEV Gemeinsam für Winzendorf

### Verlauf der Sitzung:

Bgm. Sochurek begrüßt zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest  
Entschuldigt hat sich GR Helene Frühwirth.

Da es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt, wird mit dem Punkt 1) begonnen.

### **Punkt 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 8.März 2017**

Das Protokoll wurde allen Klubobleuten des Gemeindevorstandes und Frau GR Vogel sowie Herrn GR Piskernig zugestellt. Bgm. Sochurek beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 8.3.2016.

### **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **Punkt 2) Berichte der Bürgermeisterin und sonstige Berichte**

.) Am 15. März fand das Bürgermeistertreffen der Nachbargemeinden in der Gemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf statt. Es wurde zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Puchegger eingeladen.

.) Güterwegesanieierung – Bgm. Sochurek und der zuständige Mitarbeiter der Abteilung Güterwege Herr Ing. Rosenberger klärten die erforderlichen Schritte für das Bauprogramm 2017 ab. Es wird der Güterweg von der Kirche Muthmannsdorf bis zur Gemeindegrenze Gaaden saniert werden. Begehung hat am 10.5.2017 stattgefunden.

Für das Jahr 2018 ist die Sanierung des Weges zur Waldandacht in Winzendorf geplant.

.) Am 4. April nahm Bgm. Sochurek am Bezirksjugendsingen in Weikersdorf teil. Sowohl der Chor der Volksschule als auch der Neuen Mittelschule präsentierten ihre Lieder.

.) Am 6.4.2017 fand bei der Gemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf die Kollaudierungsverhandlung des BA-100 (= Kanalleitungskataster) statt. Das Verfahren wurde nunmehr abgeschlossen und wird die Förderung hoffentlich in nächster Zeit überwiesen werden.

.) Am 19.4.2017 wollte Bgm. Sochurek am Empfang Abschied Altlandeshauptmann Dr. Erwin Pröll sowie Neuwahl Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner in St. Pölten teilnehmen. Aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse samt Sperre der A1 musste in Alland umgedreht werden.

.) Am 22.4.2017 hätte die Ortsreinigung in beiden Ortsteilen stattgefunden. Diese wurde auch aufgrund des Schneefalls und der Wetterprognosen für das Wochenende abgesagt. Ein neuer Termin wird noch bekannt gegeben. Eventuell folgt ein Herbsttermin.

.) Am 29.4.2017 fand in der Gemeindebibliothek ein Tag der offenen Tür statt.

.) Am 30.4.2017 war die Erstkommunion in der Pfarrkirche Winzendorf. Bgm. Sochurek hat auf Einladung der Erstkommunikationskinder teilgenommen. Anschließend hat Bgm. Sochurek den Festakt zur Einweihung des umgebauten und sanierten Gemeindeamtes in Weikersdorf besucht.

.) Am 1. Mai 2017 führten die Naturfreunde eine Wanderung über den Schloßberg zum Marmorsteinbruch durch. Ca. 50 Personen haben teilgenommen.

.) Am 29.4.2017 (in der Volksschule Stollhof, Teilnahme Vizebgm. Wanzenböck) und 13. Mai (im Pfarrsaal Dreistetten, Teilnahme Bgm. Sochurek) finden die Frühjahrskonzerte der Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf statt.

.) Am Freitag, 5. Mai 2017 fand um 18.30 Uhr die gemeinsame Florianimesse der Feuerwehren Muthmannsdorf und Winzendorf in der Pfarrkirche Muthmannsdorf statt. Nach der Messe waren die Kameraden/innen in das Gasthaus Friedrich eingeladen. Seitens der Marktge. wurde das Essen bezahlt, von der FF-Muth. die Getränke.

.) GR Armin Piskernig wurde als neuer Zivilschutzbeauftragter statt dem ausgeschiedenen GR Patrick Krenn ernannt.

.) Die Fa. Fonatsch hat ein Anbot über eine Wartestation (Buswartehütte) in Höhe von € 8.650,- netto übermittelt. Es handelt sich um eine Stahlkonstruktion verzinkt mit Beschichtung, Verblendung in Holzoptik und Sicherheitsglas sowie Holzbank) Dies deshalb weil Überprüfungen der Busstationen stattfinden und bei der NÖMS eine solche wahrscheinlich fällig sein wird.

.) Zorro – das Musical findet vom 22. Juni bis 22. Juli 2017 jeweils Fr.u.Sa. um 20.00 Uhr und Sonntag um 18.00 Uhr statt. Winnetou I vom 4. bis 20. August 2017.

.) Die FF-Winzendorf lädt herzlich ein zu ihrem Fest im Feuerwehrhaus von Donnerstag, 25. bis Samstag 27. Mai 2017, die FF-Muthmannsdorf zum Zeltfest am 10. und 11. Juni 2017.

.) Der Ortsbach Muthmannsdorf wurde von der Fa. Weik ausgebaggert. Das Material wird derzeit auf der „Steinschütt“ zum Trocknen zwischengelagert. Unter den Brücken ist noch Material im Ortsbach. Das Material könnte vielleicht mit einem Saugwagen einer Kanalräumfirma gereinigt werden. Sonst müssten die Arbeiten händisch erledigt werden. In der Kirchenstraße sind die Arbeiten noch ausständig, diese wurden vom Vizebgm. urgirt.

.) Die Nösta hat mit dem Abriß des alten Schaffler-Lagerhauses begonnen, von der NÖLR wurde wieder der Abriß des Bachüberbaues urgirt mit Frist 10. Juni, dies kann nun bestätigt werden.

.) GR Weißenbacher berichtet folgende Termine:  
26.5.2017 Georg Nicolini Zentrum um 19.00 Uhr, Buchpräsentation „Das Nationalsozialistische Wien“ von Autor Robert Bouchal  
Am 29.4. las die Winzendorferin Dina Frank, Gewinnerin des Kinderbuchwettbewerbes ihre Geschichten in der Gemeindebücherei bei Tag der offenen Tür vor. Dies sehr zur Freude der Kinder.  
Der KKK veranstaltet von Freitag 9.6. bis Sonntag 11.6. eine Vernissage „Kunst im Volksheim“.

.) Vizebgm. Wanzenböck informiert, dass es am 19. April in Muthmannsdorf 32 cm hoch Schnee gab. Aufgrund einer Hüftoperation von Franky Adrigan ist sogar sein Enkelsohn mit einem Traktor aus Sulz hergefahren um die Schneeräumarbeiten zu erledigen.

.) Vizebgm. Wanzenböck teilt mit, dass vor der Liegenschaft von Frau Zottl in der Kirchenstraße der Bach in Richtung ihres Zaunfundamentes ausgeschwemmt wird. Eventuell könnten auch in diesem Bereich „Halbschalen“ eingelegt werden.

.) Vizebgm. Wanzenböck berichtet, dass das Straßenstück zwischen Hauptstraße und Kirchenstraße Muthmannsdorf auch schon schlecht aussieht. Eventuell kann die mit den Arbeiten bei der L87 beauftragte Firma das Straßenstück abfräsen und mitasphaltieren. Gespräche mit der Firma werden noch geführt werden.

.) In der Kirchenstraße ist wieder der Wunsch nach einer 30 km/h Beschränkung aufgetaucht. Bevor eine solche erlassen werden kann (Gemeinde) sind von verschiedenen Stellen Stellungnahmen einzuholen.

### **Punkt 3) Bericht über die Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung (Zahl: IVW3-3233601/009-2017)**

Bgm. Sochurek verliest den Bericht der Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung vom 22. März 2017. Hiezu gibt es keine Anfragen.

Der Bericht wird einmütig zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 4) Beschlussfassung Auftragsvergabe Asphaltanierung Linsgrabenweg Muthmannsdorf**

Vizebgm. Wanzenböck berichtet über die geplanten Maßnahmen nach dem Hochwasser vom Juli 2016. Es gab mit 2 Firmen Begehungen vor Ort. Bei einer erneuten Begehung, an der auch Bgm. Sochurek teilnahm, wurde vereinbart, dass die Kostenschätzung in 2 Abschnitte geteilt wird.

Die Arbeiten bestehen aus den Baustellengemeinkosten, Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten, Gräben für Rohrleitungen und Kabel, Entwässerungssystemen (z.B. 640,00m<sup>2</sup> Geotextil), Schächten und Abdeckungen, Unterbauplanum und ungebundenen Tragschichten, Bituminösen Trag- und Deckschichten (z.B. 1.450,00 m<sup>2</sup> Asphalt 8 cm), Randbegrenzungen, Prüfungen und 20 h Regiearbeiten;  
Das Gerinne auf der Seite soll zugemacht werden. Es werden auch 2 große Schwerlastrigole eingebaut werden.

### **Teil A von Gartenstraße (Hauptstraße) bis Quergasse (Biotop)**

Teil B von Bereich Biotop bis zur Liegenschaft Nr. 225 (Haus Kobelnigg) – **kommt nicht mehr in Frage, da vom Gemeindevorstand eine Colas Beschichtung beschlossen wurde.**

Es liegt ein Angebot der Firmen Lang&Menhofer Bauges.m.b.H & Co. KG und Ing. Streit Bau Ges.m.b.H vor. Die Fa. Pusiol hat mit Mail vom 25.4.2017 mitgeteilt, dass aufgrund der Auftragslage zur Zeit kein Angebot gelegt werden kann.

<b>Fa. Lang&amp;Menhofer</b>	€ 100.114,27 exkl.	<b>€ 120.137,13 inkl. Ust.</b>
Fa. Ing. Streit	€ 104.142,07 exkl.	€ 124.970,49 inkl. Ust.

Eine Nachverhandlung mit Fa. L.u.M. durch VizeBgm. Wanzenböck hat noch einen Nachlass von 3% bei Zahlung innerhalb von 21 Tagen gebracht.

**Antrag Gemeindevorstand:** Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an den Bestbieter Fa. Lang&Menhofer Bauges.m.b.H. & Co. KG, **von Gartenstraße bis Querung Biotop zum Preis von € 120.137,13 inkl. 20% Umsatzsteuer** beschließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **Punkt 5) Beschlussfassung Auftragsvergabe Straßenbau und Entwässerungsarbeiten bei der Sulzäckerstraße Winzendorf**

Bgm. Sochurek berichtet von den geplanten Arbeiten. Auf Preisbasis vom 19.5.2015 bietet die Fa. Ing. Streit (als „Folgeauftrag“) die Arbeiten für die Sulzäckerstraße in Winzendorf zum Preis von € 134.571,54 exkl. Ust. bzw. € 161.485,85 inkl. 20 % Ust. an.

Die Arbeiten sollen von der Einmündung Kirchengasse bis zur Einmündung in die Neue Siedlung durchgeführt werden.

Es sind folgende Arbeiten geplant: Baustellengemeinkosten, Straßenbauarbeiten (Spritzdecke entfernen, Feinplanum inkl. Ausgleichsschichte, Bit. Tragdeckschichte 10 cm für 1.750m<sup>2</sup>, Bit. Deckschichte 3 cm, Fugenband, ca. 330,00 lfm Rasenkantensteine liefern und versetzen inkl. Aushub, Entwässerungsarbeiten inkl. Anpassungsarbeiten von Schächten, Einlaufgitter und Schachtdeckeln, 20 h Regieleistungen von Fach- und Bauarbeitern.

Vor Beginn der Arbeiten sollen die Hausbesitzer auch noch wegen eventueller Regenwasseranschlüsse befragt werden.

Bgm. Sochurek erklärt, dass alle Hausanschlüsse gemacht sind. Für die Straßenbeleuchtung gibt es genug Anschlüsse. In der Mitte wird es Regenwasserdeckel geben. Knapp wird es bei den Liegenschaften Nicolini, Geissler und Wiedhofer Roman.

Mit einer „Straßenverschwenkung“ sollte sich aber alles ausgehen. Die Stützmauer vom Tennisplatz steht auf öffentlichem Grund und muss vom Besitzer noch entfernt werden.

**Antrag Gemeindevorstand:** Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe Straßenbau und Entwässerungsarbeiten bei der Sulzäckerstraße Winzendorf an die Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H. zum Preis von € 161.485,85 inkl. 20% Umsatzsteuer beschließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Punkt 6) Beschlussfassung weitere Vorgangsweise Wohnungskündigungen bzw. Räumungsvereinbarungen der beiden Wohnungen im Gemeindehaus Winzendorf Nr. 50**

Bgm. Sochurek berichtet von einem persönlichen Gespräch bei RA Dr. Martin Schober und von Telefonaten mit Mitarbeitern der Kanzlei Schober.

Beide Wohnungen sind in einem eher schlechten Zustand. Bei beiden Wohnungen gibt es nur in den Wohnungen direkt einen Ölofen zum Heizen.

Herr Argay benutzt aufgrund einer Vereinbarung vom 26.8.1988 eine 45,68 m<sup>2</sup> große Mansardenwohnung zum Preis von € 109,01/Monat. Herr Argay hat sich damals verpflichtet, die Räumung der Wohnung auf etwaiges Verlangen der Gemeinde sofort vorzunehmen, sobald eine Wohnung, für die er im eingereichten Bauvorhaben Winzendorf Volksheim vorgemerkt war, beziehen kann. Das Bauvorhaben ist seit rund 30 Jahren abgewickelt, die Gemeinde drängte damals nicht darauf, dass Herr Argay auszieht. Herr Argay benutzte die Wohnung seit Jahren nicht, da er bei seiner Lebensgefährtin in einem Haus in Saubersdorf wohnt. Seit mehr als einem Jahr wird die Wohnung von seinem Stiefsohn und dessen Ehegattin bewohnt. Dieser Umstand ist der Gemeinde bekannt.

Eine Möglichkeit das Mietverhältnis aufzulösen besteht daher laut Ansicht des Rechtsanwaltes nur aufgrund § 30 Mietrechtsgesetz, wonach dem Mieter Ersatz beschafft werden muss. Es sollte aber nach Möglichkeit der Gerichtsweg vermieden werden und sollte versucht werden, eine Räumungsvereinbarung abzuschließen.

Für die Wohnung von Herrn Paul Bauer gilt ähnliches, nur dass dieser vermutlich mehr Unterstützung der Gemeinde bei einer Ersatzwohnung benötigen wird.

**Bgm. Sochurek plädiert auf folgende weitere Vorgangsweise:** Sowohl mit Herrn Argay als auch mit Herrn Bauer soll ein persönliches Gespräch in der Gemeinde geführt werden. Das Gespräch mit Hr. Argay wurde am 8.5. durchgeführt und wurde folgende Vereinbarung getroffen:

Hr.Argay teilt auf Befragen mit, dass er auch in Zukunft eine Wohnung braucht. Als Grund führt er an, dass mit seiner Lebenspartnerin etwas sein könnte und er sodann eine Wohnung braucht. Hr. Argay wäre auch mit einer Genossenschaftswohnung in der Größe von ca. 50 m<sup>2</sup> einverstanden. Es wurde ihm mitgeteilt, dass er in Kürze eine Räumungsvereinbarung von unserem Rechtsanwalt übermittelt bekommt. Als Frist für die Wohnungsräumung wurde der 30. Juni 2018 genannt.

Er teilt mit, dass sein Stiefsohn samt Gattin in Kürze ausziehen wird, da diese ein Haus in einer anderen Gemeinde errichtet haben. Hr. Argay beabsichtigt aber sodann die Wohnung an Hr. Karl Heinz Janisch „unterzuvermieten“

Hr. Argay wurde von Bgm. Sochurek aufmerksam gemacht, dass dies nicht so einfach gehen wird und sich die Gemeinde noch bei unserem Rechtsanwalt erkundigen wird.

**Betr.:** Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 10.05.2017

**Seite 7**

Es sollen beide darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde einen Neubau plant und nach Umsiedelung das alte Gebäude abgerissen werden soll. Damit das Projekt bei Förderstellen eingereicht werden kann, sind entsprechende Räumungsvereinbarungen über die 2 Wohnungen vorzulegen. Beide Herren sollen darauf hingewiesen werden, dass Sie in den nächsten Wochen von einem Rechtsanwalt ein Schreiben mit der Räumungsvereinbarung zugestellt bekommen werden. Vermutlich werden Ausgleichszahlungen fällig, in welcher Höhe ist nicht bekannt.

Als Termin für die Räumung der Wohnung wird der 30. Juni 2018 vorgeschlagen.

Weiters wird die Unterstützung der Gemeinde beim Finden einer anderen Wohnung vorgeschlagen.

Der Dachboden ist umgehend von Gerümpel und brennbaren Lagerungen zu säubern, dass er den Anforderungen der Feuerbeschau entspricht. Die Räumung der Schuppen ist per 31. Oktober 2017 vorzunehmen, damit vorbereitende Abrissarbeiten durchgeführt werden können; die geduldete Gartenbenutzung ist ab 31. Oktober 2017 nicht mehr möglich. Der Garten ist von Unrat, Sperrmüll etc. bis spätestens 31. Oktober zu säubern.

Bgm. Sochurek ergänzt, dass sowohl Pauli als auch Herr Argay bereits mit 2 oder 3 Schreiben aufgefordert wurden, den Dachboden zu räumen. Im Georg Nicolinizentrum läuft in ca. 3 Jahren die Landesförderung aus. Sodann sollten die einzelnen Wohnungen wieder deutlich günstiger werden.

Aktuell ist in Muthmannsdorf eine renovierte Wohnung der Wald-u.Weidegenossenschaft frei, diese wird an Hr.Argay mitgeteilt. Bgm. Sochurek ersucht, falls jemand eine Wohnung weiß – diese kann laut Hr. Argay auch außerhalb der Gemeinde liegen, dies am Gemeindeamt mitzuteilen.

Bei den Wohnungen im Georg Nicolinizentrum, bei der Hauptstraße 34 und 35, bei den Wohnungen Mathildensteig 320 und Frauenbachgasse 340 sowie Muthmannsdorf Hauptstraße 123 stimmt die Gemeinde einer Weitergabe an Mieter zu oder nicht zu. Für die Wohnbauten der WET und Austria AG in der Frauenbachgasse sowie die Wohnungen der NÖSTA in der Bachgasse gilt das leider nicht.

Diskussionsbeiträge: GGR Cerny, GR Kollmann

**Antrag Gemeindevorstand:** Der Gemeinderat möge folgende weitere Vorgangsweise beschließen: Sowohl mit Herrn Argay (Gespräch vom 8.5.) als auch mit Herrn Bauer soll Bgm. Sochurek ein persönliches Gespräch in der Gemeinde führen. Dabei sollen beide darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde einen Neubau plant und nach Umsiedelung das alte Gebäude abgerissen werden soll.

Damit das Projekt bei Förderstellen eingereicht werden kann, sind entsprechende Räumungsvereinbarungen über die 2 Wohnungen vorzulegen. Beide Herren sollen darauf hingewiesen werden, dass Sie in den nächsten Wochen von einem Rechtsanwalt ein Schreiben mit der Räumungsvereinbarung zugestellt bekommen werden. Als Termin für die Räumung der Wohnung wird der 30. Juni 2018 fixiert. Weiters wird die Unterstützung der Gemeinde beim Finden einer anderen Wohnung vorgeschlagen. Herr Rechtsanwalt Dr. Martin Schober möge mit der Ausfertigung der 2 Räumungsvereinbarungen beauftragt werden.

**Der Antrag wird mehrstimmig angenommen. ( Gegenstimmen: GGR Mayer, GR Macho, GR Plesskott, GR Pichler, GR Delijaj; 1 Stimmenthaltung: GGR Cerny)**

**Punkt 7) Beschlussfassung Übereinkommen zwischen ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft und Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf bezüglich Regelung der Kostentragung für die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 10,663 mit der Gemeindestraße durch Lichtzeichen mit Schranken, die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 11,513 mit der Gemeindestraße durch Lichtzeichen, die ersatzlose Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 9,847 sowie die ersatzlose Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 11,063**

Bgm. Sochurek berichtet vom vorliegenden Übereinkommen der ÖBB-Infrastruktur AG vom 8.3.2017 (eingelangt am 10.3.2017). Im Jahr 2018 wird eine behördliche Überprüfung der 5 Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet von Winzendorf-Muthmannsdorf stattfinden. (davon 4 mit Gemeindestraßen und 1 mit der Landesstraße L 87).

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 entsprechende Maßnahmen vorgeschrieben werden

Eine Kopie der Vereinbarung wird dem Protokoll als **Beilage 1** angeschlossen.

Die Kosten für die Errichtung, Erhaltung und Inbetriebhaltung der Schrankenanlage und der Lichtzeichenanlage sowie für die Abtragung der Eisenbahnkreuzungen in Bahn-km 9,847 und Bahn-km 11,063 trägt die Infrastruktur AG.

Bgm. Sochurek

**Antrag Gemeindevorstand:** Der Gemeinderat möge die Beschlussfassung und Unterfertigung der vorliegenden Vereinbarung zwischen ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft und Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf bezüglich Regelung der Kostentragung für die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 10,663 mit der Gemeindestraße durch Lichtzeichen mit Schranken, die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 11,513 mit der Gemeindestraße durch Lichtzeichen, die ersatzlose Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 9,847 sowie die ersatzlose Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 11,063 beschließen.

**Der Antrag wird mehrstimmig angenommen. ( Gegenstimmen: GGR Mayer, GGR Cerny, GR Macho, GR Plesskott, GR Pichler, GR Delija) 1 Stimmenthaltung: GR Vogel)**

**Punkt 8 a) Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

Die außerplanmäßige Ausgabe Förderung Seniorenbund 40 jähriges Bestehen, siehe TOP 8b) soll mit dem höheren Sollüberschuss laut Rechnungsabschluss 2016 bedeckt werden.

**Antrag Gemeindevorstand:** Der Gemeinderat möge eine außerplanmäßige Ausgabe, Bedeckung mit dem höheren Sollüberschuss laut Rechnungsabschluss 2016 in der Höhe von € 1.000,- beschließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Punkt 8 b) Beschlussfassung Gewährung einer einmaligen Subvention anlässlich des 40jährigen Bestehens der Ortsgruppe des Seniorenbundes Winzendorf-Muthmannsdorf**

Für das 40 jährige Bestehen des Seniorenbundes hat die Obfrau Helga Tobisch um eine einmalige Förderung angesucht. Bgm. Sochurek verliest das Schreiben.



Vorgeschlagen wurden € 700,-. GGR Cerny und Vizebgm. Wanzenböck waren für ein „Aufrunden“ auf € 1.000,-

**Antrag Gemeindevorstand:** Der Gemeinderat möge die Gewährung einer einmaligen Subvention für den Seniorenbund in Höhe von € 1.000,- beschließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **Punkt 9) Beschlussfassungen für das Projekt Lehnstuhl aus Marmorblock des DEV Gemeinsam für Winzendorf**

Bgm. Sochurek berichtet vom Projekt Lehnstuhl aus Marmorblock welcher lt. DEV für die Vorplatzgestaltung des künftigen Gemeindeamtes verwendet werden soll (bis dahin Zwischenlagerung am Bauhof wenn die Figur fertiggestellt ist) und verliest einen entsprechenden Aktenvermerk vom 16.3.2017 bzw. vom Telefonat mit dem Obmann des DEV Herrn Karl Hochhauser vom 5.4.2017.

GGR Kollmann hat mitgeteilt, dass der Lehnstuhl wie eine alte englische Sofagarnitur ausschaun soll. Die Finanzierung wird komplett vom DEV erfolgen, da noch genug Geld da ist. Es ist auch zweimal der Transport des Marmorblocks berücksichtigt. Der Gemeinderat muss nur die Entnahme des Marmorblockes aus dem Steinbruch beschließen.

**Antrag Gemeindevorstand:** Der Gemeinderat möge beschließen, dass der DEV Winzendorf für das letzte Projekt Lehnstuhl aus Marmorblock den dafür erforderlichen Marmorblock aus dem Marmorsteinbruch Muthmannsdorf entnehmen darf, wobei die dafür erforderlichen Kosten vom DEV Winzendorf übernommen werden.

**Der Antrag wird mehrstimmig angenommen. (Enthaltung GR Pichler)**

Nachdem es keine weitere Wortmeldung gibt, schließt die Bürgermeisterin um 20.33 Uhr die Sitzung.

.....  
Bürgermeisterin

.....  
Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am .....  
genehmigt – nicht genehmigt – abgeändert

.....  
GGR

.....  
GGR